

Oma Lisbeth's Café ...



T
el
:

0
6
2
5
8
-
9
8
9
9
0
4
0

„Magdalenenstr. 74“ - „Schöfferplatz“ - 64579 - Gernsheim -

Zusammengestellt & präsentiert von „PianoHarry“, Harry Keller aus Riedstadt, © 2022;

... Macht Musik -
... - Geschichte

Eine kleine musikalische Zeitreise
gefällig?

„Alte“ & „Neue“ Weisen
vor allem von damals,

Nicht nur „Musik“ sondern auch noch „Kultur“.

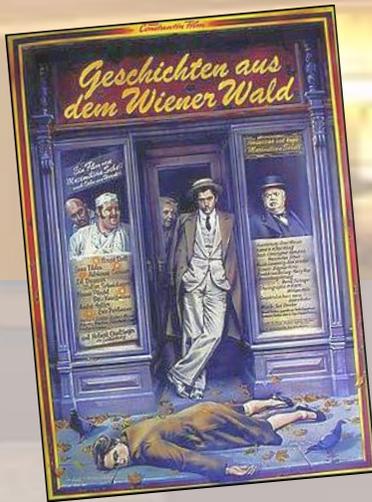


Unterstützt von „PianoHarry“, Keyboarder bei
SoundSet
SoundSet@web.de // Live-Musik us Hesse & Nevenaam

Piano-Klassiker – aus nostalgischen Zeiten --

Treffpunkt: **Oma Lisbeth's Café ...** – Gernsheim -

- zusammengestellt & vorgetragen von „PianoHarry“



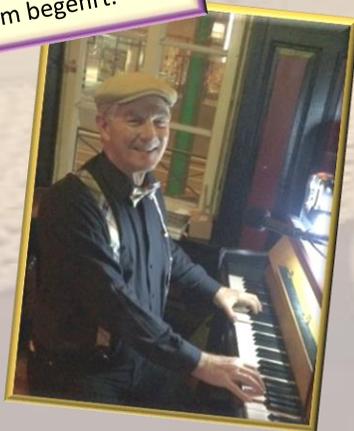
„Walzerträume“ ein Traum zum Kaffee?

- >. An der schönen blauen Donau / Johann Strauss, 1867;
- >. Geschichten aus dem Wienerwald / Johann Strauss, 1868;
- >. Wein Weib & Gesang / Johann Strauss, 1869;
- >. Fledermaus-Walzer / Johann Strauss, 1874 -Operette-

- >. Rosen aus dem Süden / Johann Strauss, 1880;
- >. Donauwellen / Josif Ivanovivi, 1880;
- >. Schatzwalzer /Johann Strauss, 1885;
- >. Der Schneewalzer / Thomas Koschat, 1887;
- >. Über den Wellen / J. Rosas , 1888;

- >. Kaiserwalzer / Johann Strauss, 1889;
- >. Lustiges Wien / Wilhelm Meisel, 1935;
- >. Carlotta-Walzer / Karl Millöcker, 1937;
- >. Ich tanze mit Dir in den Himmel / Friedrich Schröder, 1952;
- >. Piano Man / Billy Joel, 1973;

Lieder, Ländler, Reigen, Volkstänze & Polka ... waren bereits gemeinsam mit dem eher höfischen Menuette aus der Renaissance bekannt. Nun aber, im 19. Jh., war auf einmal & vor allem der „Wiener-Walzer“ der größte Hit auf allen Bällen & Festen & rundum begehrt.



Ballroom -Musikalische Nostalgie /
passend zu Klassizismus
& Jugendstil der Jahrhundert-Wende

Marschmusik war laut, patriotisch
& damals seeehhr beliebt
>. Darauf würde ich hier gerne eher verzichten.
>. Solche Musik ist zwar spannend jedoch dient sie ja nun doch überwiegend der militärischen Ertüchtigung oder dem Fasching ...

... hellau an alle Narren & Narralesen.

Volkslieder von Wein, Weib & Gesang
sowie romantische Stücke & See-Shanties ...
>. Ein üppiges Programm
kann gerne im Detail mit uns abgestimmt werden.

Walzer ein swingender, kreisender Musikstil öffnet allen die Herzen.



Piano-Klassiker – aus nostalgischen Zeiten --

Treffpunkt: Oma Lisbeth's Café ... – Gernsheim -

- zusammengestellt & vorgetragen von „PianoHarry“

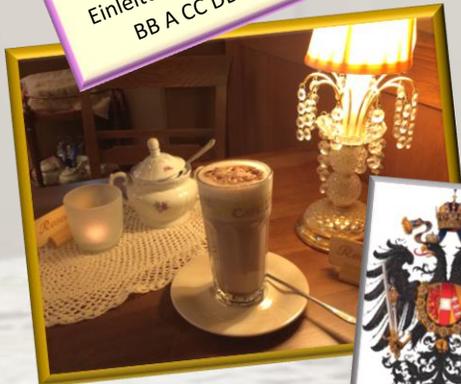
Im 4/4 Takt der damaligen „Neuen“ Zeit / Charlston / Ragtime / Foxtrott

- >. Der Entertainer / Scot Jobliln, 1902;
- >. Original Charlston / Cecil Mack, Jimmy Johnson, 1923;
- >. Bugle Call Rag / Pettis, Meyers Schoebel, 1923;
- >. Oh Rose-Marie ich lieb Dich / Rudolf Friml, 1924;
- >. I want to be happy / Vincent Youmans, 1924;
- >. Oh Lady be good / George Gershwin, 1924
- >. Black Bottom / Ray Henderson, 1926;
- >. Ain't she sweet / Milton Ager, 1927;
- >. Weekend & Sonnenschein / Milton Ager, 1929;
- >. Hallo kleines Fräulein / Fred Oldörp, 1949;

>>. Traditionelle 4/4-Takter (auch Regimentsmusik!) die sich über die Zeit erhalten hat:

- Rosamunde, Franz Schubert, 1823; - Radetzky-Marsch, Joh. Strauss (Vater), 1848;
- Preußens Gloria, Joh.Gottfr.Piefke, 1871; - Wien bleibt Wien, Joh.Schrammel, 1887;
- Alte Kameraden, Karl Teike, 1889;
- Hoch auf dem gelben Wagen / „Postkutschen Folk“, Heinz Höhne, 1922;
- Schützenliesel / Polka, Gerhard Winkler, 1952;
- Ich kauf mir lieber einen Tiroler-Hut / Bill Ramsey, 1965;
- ...

Klassische Rags sind
in der typischen,
musikalischen
Struktur
geschrieben:
Einleitung, dann AA
BB A CC DD.



Piano-Klassiker – aus nostalgischen Zeiten --

Treffpunkt: **Oma Lisbeth's Café ...** – Gernsheim -

- zusammengestellt & vorgetragen von „PianoHarry“

Die Zeit um ca. 1930 - 1960

It's „Tango-Time“ u.a. / ein „neuer Tanz“ ganz auf „Tuchfühlung“ - ohhh weijaaa & neue „Technik“

- >. **La Paloma / S. de Yradier, 1880;**
- >. **La Cumparsita / Matos Rodriguez, 1925;**
- >. **As Time goes By - Warum soll ausgerechnet ich ein Engel sein / Herman Hupfeld, 1931;**
- >. **Du Schwarzer Zigeuner / Karel Vacek, 1933;**
- >. **Regentropfen / Emil Palm, 1935;**
- >. **Olé Guapa / A. Malando, 1938;**

Edisons Wachs-Zylinder-Phonograph von 1899. Ein Wachszyylinder als Speichermedium, der Vorgänger der Schallplatte. Musik von gestern war heute noch hörbar. Eine Nadel zeichnete die Schwingung im Wachs auf und fuhr dann die Rillen wieder ab. Die Töne kamen aus dem Lautsprecher..



- >. **Tango Bolero / Juan Llossas, 1938;**
- >. **Capri Fischer / Gerhard Winkler, 1941;**
- >. **Tico Tico / Zequinha Abreu, 1943;**
- >. **El Cumbanchero / Rafael Hernandez, 1945;**
- >. **Melodie d'Amour / Henri Salvador, 1949;**
- >. **Blue Tango / Leroy Anderson, 1951;**
- >. **Tanze mit mir in den Morgen / Gerhard Wendland, 1961;**

„Tango“ erhitzte damals die traditionsbewußten Gemüter, schmiegte man sich doch beim Tanzen mit den Körpern dicht aneinander. Unvorstellbar für das damalige „züchtige“ & religionsgeprägte Publikum.

Schallplatte, Radio und Plattenspieler machten die Musik für alle Bürger erreichbar und ergänzten die Errungenschaften des damals sehr populären Filmtheaters.

Piano-Klassiker – aus nostalgischen Zeiten --

Treffpunkt: Oma Lisbeth's Café ... – Gernsheim -

- zusammengestellt & vorgetragen von „PianoHarry“

Die Zeit um ca. 1930 - 1960

Namen die „damals“ (i.d. 30. & 40. -gern) total „hip“ waren; der „Film“ machte vieles möglich!

Hans Albers

- >. Auf der Reeperbahn Nachts um halb eins / 1936;
- >. Nimm mich mit Kapitän auf die Reise / 1950;



Zarah Leander

- >. Kann denn Liebe Sünde sein , 1938;
- >. Nur nicht aus Liebe weinen , Film: „Die rauschende Ballnacht“, 1939; [zarah leander nur nicht aus liebe weinen - Bing video](#)
- >. Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehen, Film: „Die Große Liebe“, 1942;

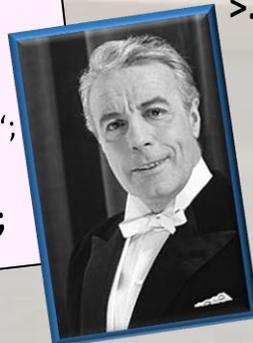
Lale Andersen

- >. Der Junge an der Reeling / 1938;
- >. An der Laterne, vor dem großen Tor (Lilie Marleen) / 1938;
- >. Es geht alles vorüber / 1941;



Johannes Heesters

- >. Heut geh ich in's Maxim, / Die Lustige Witwe, Franz Lehar, 1906;
- >. Jede Frau hat ein süßes Geheimnis, 1939;
- >. Goodby Jonny, Filmmusik „Wasser für Canitoga“; Perter Kreuder, 1939;
- >. Man müsste Klavier spielen können, 1941;



Marlene Dietrich

- >. Ich bin von Kopf bis Fuss ... / Film: „Der Blaue Engel“, 1930;
- >. Falling in Love again / 1930;
- >. Ich bin die Fesche Lola / 1930;
- >. Sag mir wo die Blumen sind / Pete Seeger, 1955;



Piano-Klassiker – aus nostalgischen Zeiten --

Treffpunkt: **Oma Lisbeth's Café ...** – Gernsheim -

- zusammengestellt & vorgetragen von „PianoHarry“

Was denn dann nun alles aus der „neuen Welt“ ´rüber kam / alles nur „Negermusik“* ?

- >. Somebody loves me / George Gershwin, 1924;
- >. Tea for two / Vincent Youmans, 1924;
- >. The man I love / George Gershwin, 1924;
- >. Über die Prärie (Indian Love call) / Rudolf Friml, 1924;
- >. Lady be good / G. Gershwin; 1925: **3x in den US-Charts!!!**
- >. ´s Wonderful / George Gershwin, 1927;
- >. Lover come back to me / Sigmund Romberg, 1928;

- >. What is this thing called love/ Cole Porter, 1929;
- >. Ain´t Misbehavin / Thomas Waller – Harry Brooks; 1929;
- >. Love for Sale / Cole Porter, 1930;
- >. But not for me / George Gershwin, 1930;

- >. As Time goes By - Warum soll ausgerechnet ich ein Engel sein / Herman Hupfeld,
- >. Corinna, Corinna / Williams, Chatman, Parrish; 1932;
- >. Chattanooga Choo Choo / Glen Miller, 1941;
- >. Dob´s Boogie / Walter Dobschinki, 1949;



Damals
>. Die älteren Generationen werden sich vielleicht noch gut daran erinnern: das Radio wurde abgedreht und es war bei Hausarrest (Logdown) verboten, gewisse Musik zu hören: „**Diese Musik verdirbt den Charakter**“ so bekam man oft noch weit in den 50-ger Jahren von seinen Eltern zu hören ...

1866 aller erstes Weltmusical:
„The Black Crook“,
„Der schwarze Ganove“;

Ab
1885 gab es
großes
Theater in
New-York.
Zw. 1900 &
1930 lebte
das
Broadway-
Viertel auf &
ab 1903 gab
es im Theater
„Lyceum“
sogar echtes
elektrischess
Licht!

* Sorry: Keine Diskriminierung, sondern nur ein historisches Zitat: Gershwin hatte nämlich verfügt, dass trotz der in den USA damals geltenden Apartheid in seinem Theaterstück „Porgy & Bess“, 1935, allein Schwarze zur Szene auf die Bühne durften.

Piano-Klassiker – aus nostalgischen Zeiten --

Treffpunkt: **Oma Lisbeth's Café ...** – Gernsheim

- zusammengestellt & vorgetragen von „PianoHarry“

Operetten / klassische **Grüße**, gefühlvolle Grüße.

Counter-Tenor: Der Mann mit der „Frauenstimme“. Im Barock durften die Frauen nicht auf die Bühne, also bildete man Männer mit besonderen Talenten aus, die die Sopran Stimme übernehmen konnten, z.B.: [Arno Raunig – Wikipedia](#)



Bühnenbild zur ersten Deutschen Oper: „Orpheus & Amphion“, Düsseldorf, 1558;



- >. **Die Fledermaus / Johann Strauss, 1874;**
- >. **Die Lustige Witwe* / Franz Lehár; 1905;**
 - Vilja-Lied...
 - Das Studium der Weiber ist schwer ...



- >. **Die Csardasfürstin / Emmerich Kalman, 1915;**
 - Tanzen möchte ich jauchzen möchte ich ...
 - Machen wir's den Schwalben nach ...
 - Ganz ohne Weiber geht die Chause nicht ...

- >. **Das Land des Lächelns / Franz Lehár, 1929;**
- >. **Jesus Christ Superstar/ Andrew Lloyd Webber, 1971;**
- >. **Phantom der Oper / Andrew Lloyd Webber, 1986;**

*. Die lustige Witwe, eine Operette in 3 Akten von Franz Lehár. Henri Meilhacs Lustspiel „L'attaché d'ambassade von 1861 stand dafür Pate. Die Uraufführung – 1905 , am 30 Dez., - im Theater an der Wien, durfte Lehár selbst leiten. – Eines der wichtigsten Songs: „Das Studium der Weiber ist schwer!“ – Duelle & Diskretion & Edle Männer

Aus Meikes „Balladen“-Buch

- >. **My Fair Lady / F.Lerner, 1956;**
- >. **From Sarah with Love/ SarahConnor, 2001;**
- >. **Greensleeves / Folk, 1580-registriert;**
- >. **In the Morning / Barry Gibb, 1965;**
- >. **The Rose / Bette Midler, 1979;**
- >. **Amasing Grace/John Newton 1779;**

Etwas Klassisches ... von Harry (z.B.):

- >. **Für Elise / Ludwig van Beethoven, 1810;**
- >. **Holzschuhtanz, aus „Zar & Zimmermann“, / Albert Lortzing, 1837;**
- >. **Ungarischer Tanz Nr 5 / Johannes Brahms, 1869;**

>. Ave Maria / Bach & Gounod, 1722 & 1852; >. Ave Maria / Schubert, 1825; >. Caro mio ben / Tommaso Giordani, 1785; >. Tonight / G. Gershwin, 1924;

Piano-Klassiker – aus nostalgischen Zeiten --

Treffpunkt: **Oma Lisbeth's Café ...** – Gernsheim -

- zusammengestellt & vorgetragen von „PianoHarry“

Die Zeit um ca. 1930 - 1980

Jazz & Swing; mit der „neuen“ Musik flott unterwegs.

- >. All of me / Seymour Simons, 1931;
 - >. Love for Sale / Film „The New Yorker“: Cole Porter, 1931;
 - >. Caravan / Duke Ellington, 1936;
 - >. In the Mood / Joe Garland, Glen Miller, 1939
 - >. On a little Street in Singapur / Peter de Rose, 1938; Manhattan Transfer 1978;
 - >. Autumn Leaves – Les Feuilles mortes - / Jacques Prévert, 1945;
 - >. Angle Eyes / Matt Denon, 1945;

 - >. All I have to do is dream / Everly Brothers, 1958;
 - >. Summerset / Mr Aker Bilk, 1959;
 - >. More / Nino Oliviero, 1962,
 - >. Sunny / Bobby Hebb, 1963;
 - >. Mercy Mercy Mercy / Joe Zavinul, 1966; The Buckingham, 1967;
 - >. Rainy night in Georgia / Tony Joe White, 1967;
 - >. Black Orpheus / Luiz Bonfá, 1968;
 - >. Fever / Eddy Cooly, 1956; Buddy Guy, 1968;
 - >. Ain't no Sunshine / Bill Withers, 1973;
 - >. Baker Street / Garry Rafferty, 1978;



Darmstädter Jazzformation im Jazz-Club im 8-Eckigen Haus.

Pop / Ballades / Motown, ...

- >. My Girl / Motown – The Temptations, 1965 ;
- >. He aint Heavy he's my brother / Kelly Gordon, 1969;
- >. Just the two of us / Bill Withers, 1981;

Piano-Klassiker – aus nostalgischen Zeiten --

Treffpunkt: **Oma Lisbeth's Café ...** – Gernsheim -

- zusammengestellt & vorgetragen von „PianoHarry“

Die Zeit um ca. 1930 - 1980

Los! Von den Stühlen ...

Es ist R&B- / Boogie-Woogie-Time

- >. I got Rhythm / George Gershwin, 1930;
- >. Corinna Corinna, / Williams & Chatman, 1932;
- >. Tuxedo Junction / Glen Miller, 1940;
- >. Route 66. / Bobby Troup, 1946;
- >. Das alte Haus von Rocky-Docky / Stuard Hamblen, 1954;
- >. See You Later Alligator / Robert Guidry, 1955;
- >. Tutti Frutti / Little Richard, 1955;
- >. Rock Around the Clock / Bill Haley, 1956;
- >. Hound Dog / Elvis Presley, 1956;
- >. Blue Suede Shoes / Carl Lee Perkins, 1956;
- >. Be-Bop-A-Lula .../ Gene Vincent, 1956;
- >. Let's twist again / Chubby Checker, 1961;
- >. You're the Devil in Disguise / Bill Giant, 1963;
- >. Hold on I'm Coming / Soul-Album: Sam & Dave, 1966;
- >. Bad Moon Rising / J.C. Fogerty, 1969;
- >. Rockin all over the world / John Fogerty, 1975;



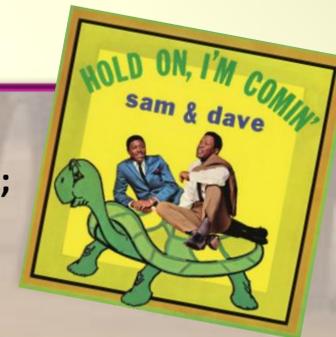
just zu dieser Zeit in „Deutschen“ Landen:

- >. Es hängt ein Pferdehalfter an der Wand / No1, 1953;
- >. Es war ihr Itsy-Bitsy-Teenie-Weenie-Honolulu-Strandbikini / The Diamonds, Caterina Valente, 1960*;
- >. Ich zähle täglich meine Sorgen/ Paul Martin, 1960;
- >. Der große Zampano / Freddy Breck, 1972;
- >. Rote Rosen / Freddy Breck, 1972;

Weitere Namen aus dieser Zeit:

Vico Toriani, Katarina Valente, Peter Alexander, Freddy Quinn,
Toni Marschal, Alexandra,

- >. Get it on / T. Rex, 1971;



Piano-Klassiker – aus nostalgischen Zeiten --

Stets zeitlose Musik ca. 1580 - 1990

Treffpunkt: **Oma Lisbeth's Café ...** – Gernsheim -

- zusammengestellt & vorgetragen von „PianoHarry“

Ambiente / Verträumtes / Folklore / Balladen für jeden ein gutes Stück nach seinem Geschmack

1403 gründen sich die „Stationers“, die Buchhändler & Buchdrucker in England. Bis 1710, mit Beginn des Copyrights in England, sorgten sie für korrekte Darstellungen & waren die Instanz gegen Fake-News. Ihr Wappen: „*Verbum Domini manet in aeternum*“; „Das Wort Gottes bleibt ewig“. 1580 verzeichnen sie das Lied „Greensleeves“.

- > **Greensleeves / in einem Liederbuch der „Stationer Company“ von 1580!!! registriert;**
Shakespeare erwähnt es im 1602 erschienenen Stück: „Die Weiber von Windsor“ als „Die grünen Ärmel“;
Ein Frauenchor singt bei der Uraufführung Ferruccio Buonias Oper „Turandot“, 1917 dieses Lied;

- > **Amazing Grace / John Newton, 1779;**

- > **Auld Lang Syne / Folk- zum Abschied, 1788;**

- > **Oh du lieber Augustin / Erstenennung, Wien, 1788;**

- > **Summertime / aus: Porgi & Bess; Georg Gershwin, 1924;**

- > **Only You / The Platters, 1955;**

- > **Roses are Red my Love / Al Byro, 1961;**

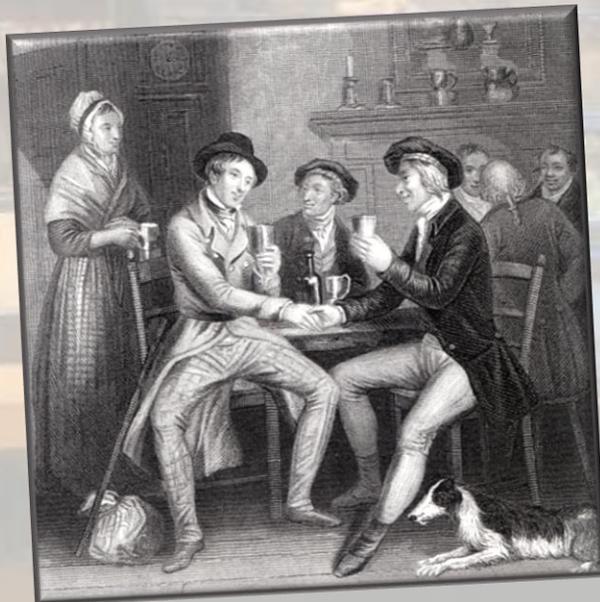
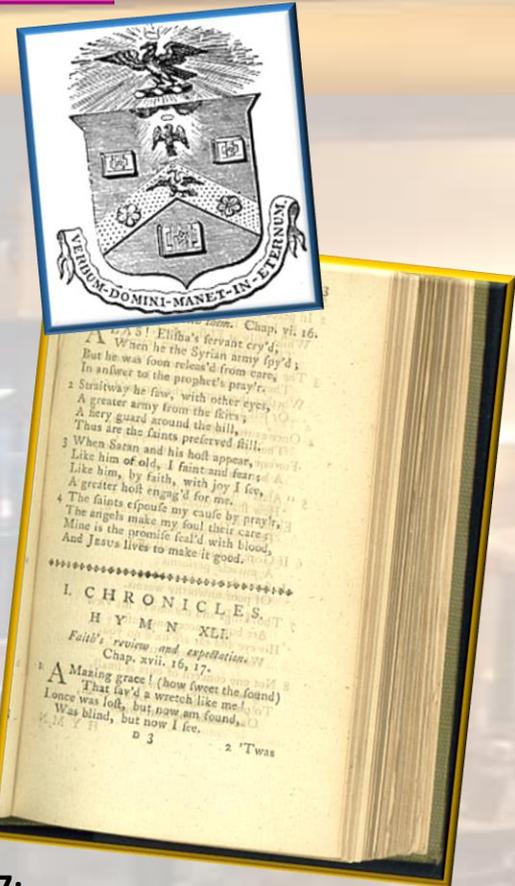
- > **A whiter Shade of Pale / Procol Harum, 1967;**

- > **Stranger on the Shore / Acker Bilk, 1961;**

- > **Lovestory / Francis Lai, 1970;**

- > **You are the Sunshine of my Life / Stevie Wonder, 1972;**

- > **Blue Eyes / Elton John, 1983;**



Piano-Klassiker – aus nostalgischen Zeiten --

Treffpunkt: **Oma Lisbeth's Café ...** – Gernsheim -

Die Zeit um ca. 1960 - 2000

- zusammengestellt & vorgetragen von „PianoHarry“

Reggae / Latin / Pop / Disco / Foxtrott / Motown-Stil / ...

- >. My Girl / The Temptations, 1964;
- >. I heard it through the Grapevine / N. Witfield, Motown; 1966;
 - >. Red Red Wine / Neil Diamond, 1967;
 - >. At the Dock of the Bay/ Otis Redding, 1968;
- >. Help me make it through the Night / Kris Kristopherson, 1970;
 - >. You can get it if you really want / immy Cliff, 1970;
 - >. Time is Tide / Booker T. & The MG's, 1970;
 - >. I can see clearly now / Jonny Nash, 1972;
- >. On my Way to LA, / Phil Carmen, 1985;
- >. Time of my Life / Film, Dirty Dancing, 1987;



& viele andere & auch neue Stile säumen den Weg der Musik.

>. „Covid-Song“ -1-&-2- / HLK, 2022;-

Piano-Klassiker – aus nostalgischen Zeiten --

Treffpunkt: Oma Lisbeth's Café ... – Gernsheim -

- zusammengestellt & vorgetragen von „PianoHarry“

Die Zeitreise bis heute: 2022.

Let the Good Times Role

„Piano Harry“ im richtigen Leben: Harry Keller, ist Keyboarder bei SoundSet. Er ist Autodidakt an den Tasten. Durch Workshops, Musikertreffen, Jam-Sessions & Zusammenspiel mit anderen Musikern, mit unaufhörlichem Fleiß & mit viel Ambition hat er seine Fertigkeiten erworben & entwickelt sie stets fort.

Jeder Auftritt, jede Musikstunde mit anderen formt & weist immer wieder neue Wege in die unterschiedlichsten Facetten der alten & auch der neuen Musikwelt.

Aus Freude an der Sache hat er nun für „Oma Lisbeth's Café“ in Gernsheim ein Klavier besorgt, ein schönes, ein Prachtstück, ein Qualitätsklavier aus dem hause I-Bach, gegr. 1794. Darauf spielt er für die Gäste & für alle Musikfreunde & Interessierte. Kleinkunst pur.

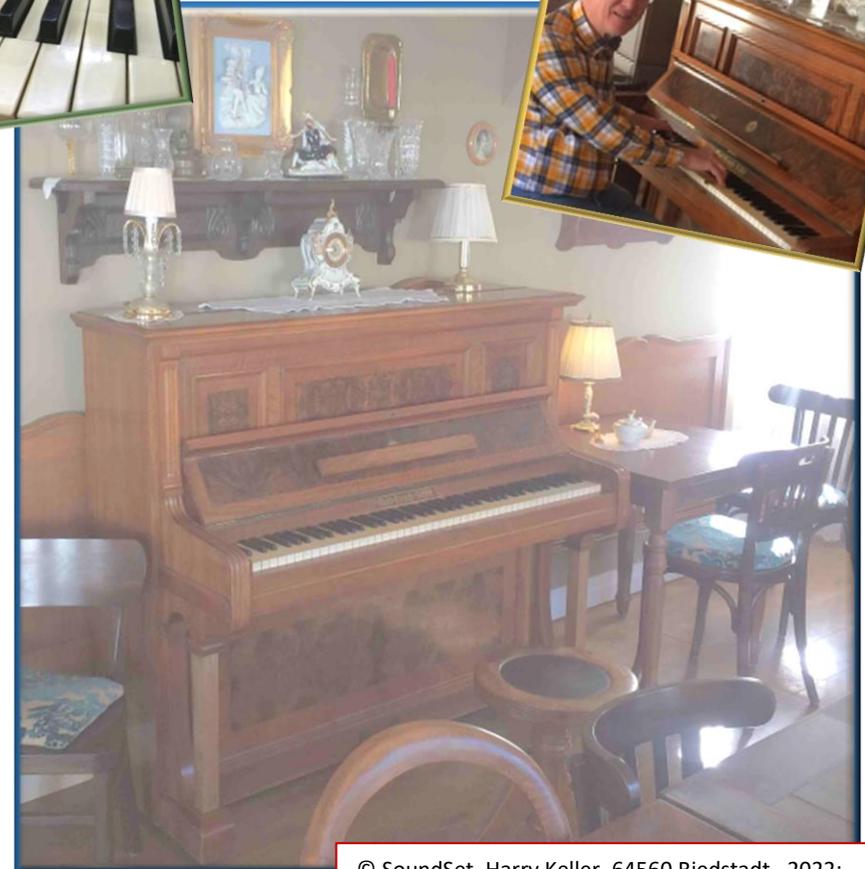
Seine Kontakt-Daten: **0152 33963733** / SoundSet@web.de /

Hörproben mit einigen seiner Keyboard-Songs finden Sie bei SoundCloud:

[Stream SoundSet Musik | Hör dir kostenlos Songs, Alben, Playlists auf SoundCloud an;](#)

„<https://SoundCloud.com/user-18754782>“

Dort im Header erkennen Sie auch eine Zahl von weiteren Musikern und Genres, mit denen sich „PianoHarry“ gerne gemeinsam zeigt. Als „SoloAct“ fühlt er sich vor allen Dingen auch den „älteren“ & „traditionellen“ Titeln hingezogen, die er mit seinen modernen Tasteninstrumenten bei Bedarf auch in ein neues, attraktives & zeitgemäßes Gewand kleidet.



© SoundSet, Harry Keller, 64560 Riedstadt, 2022;